

## "DER ASPEKT DER MACHT":



Es gibt einen, - aus verständlichen Gründen nicht sehr gerne angeführten, - Grund, - warum die besten Ideen dieser Menschheit nicht so einfach vom Volk aufgegriffen werden. - Das liegt daran, "dass die bisher eingeführten Systeme und Angebote Ihren Vertretern etwas zusichern und zwar "personelle Macht und personelles Vermögen, mit dem Recht, dieses an Ihre Kinder weiterzuerben". - Genau darum ist das angewandte System geschaffen worden: "Zum

Machterhalt", - die darin eingewobenen Menschenmassen werden infolge stets in die Richtung getrieben, die diesen Machterhalt fördert, - das ist die Grundlage dessen, was Wir heute als Politik erleben. - Tritt nun eine neue - bisher noch unbekannte Person auf den Plan, wird sie "in dieses Machtprinzip eingegliedert", - und da es "das nicht manipulierbare Gehirn nicht gibt", - funktioniert das auch grossartig, - wer meint, das sein Gehirn dagegen immun ist, wird noch sein blaues Wunder erleben... - Eben darum ist das Gelingen grenzumschliessender Befreiungssysteme von der Entwicklung der gesamten Menschheit abhängig, - und kann nicht, - flugs, - von einem wohlmeinenden und heute auf den Plan tretenden Menschlein

vollzogen werden, - nein, auch von keinem Drebberwookie, - so sehr Ich Ihm das auch gönnen würde... - Es würde nämlich bedeuten, "dass das Wohl der gesamten Spezies von einem Gehirn gesteuert wird", - "DAS" ist die eigentliche Gefahr und nicht die vermeintliche Unfreiheit der Menschheit, - denn genau dieser - bereits realisierten Gefahr entstammen all die Machtsysteme, von denen Wir Uns heute so geknechtet fühlen. -

Einmal ganz davon abgesehen, das die "erfolgreiche Person", - nehmen Wir einmal an, - es gäbe sie, - Tag und Nacht mit der Lösung all der Probleme beschäftigt wäre, die heute die sog. "Machthabenden" verwalten, - und die sich, - zum

Ausgleich für diesen Irrsinn, -  
genau jene personelle Macht &  
Wohlstand einräumen müsste, - die  
sie an den bisherigen Machthabern  
so kritisiert, - völlig unbeachtet des  
Tatbestandes, das Wir nur deshalb  
Zeit und Musse für das Definieren  
neuer Ideen haben, - weil "DIE"  
Uns das abnehmen, - Ich empfehle,  
sich bei aller Antipathie zu  
vergegenwärtigen, - "das ein  
durchschnittlicher Arbeitstag eines  
Politikers zwischen 15 und 18  
Stunden beträgt", - und das in der  
heutigen, sog. "modernen" Zeit. -  
Oder anders ausgedrückt:  
"Machterhalt und  
dementsprechender Wohlstand"  
bedeuten: "Weder sich Selbst, noch  
irgendeinen Anderen empfinden,  
geschweige denn begreifen,  
geschweige denn bewusst zu  
erfassen", - wann sollte man das

auch tun ? Bist Du Dir wirklich  
sicher, das es das ist, was Du Dir für  
Dich und Deine Kinder wünschst ?

Vielleicht wäre es angebracht,  
derartige Hintergründe zu erwägen,  
ehe man anderen Personen  
"fehlendes Interesse am Wohl  
unserer Kinder" abspricht, - weil sie  
vielleicht nicht so reagieren, wie  
man es persönlich gerne hätte ?

Darum empfehle Ich "Ideen  
ausarbeiten, einschleusen und  
wachsen lassen", - und Sich Selbst  
weniger wichtig zu nehmen...

AvE. -